

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 27.02.2015

Dauer: 18:40 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel

STV Peter Alexander

STV Horst Biadala

STV Jutta Boos

STV Horst Jürgen Briegel

STV Sonya Can

STV Lorenz Diehl

Ab TOP 15

STV Ulrich Engel

STV Bernd Felde

STV Klaus-Dieter Gimbel

STV Jürgen Görig

STV Wilken Gräf

STV Eckart Hafemann

STV Hans Happel

STV Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Markus Hutzfeld

STV Bettina Jost

STV Wolfgang Kroll

Außer TOP 19

STV Michael Josef Lemcke

STV Christian Loh

STV Hartmut Lutz

STV Ralf Ohnmacht

STV Ulrich Sann

STV Fabian Schäfer

STV Falk Jean Schardt

STV Horst Schlesinger

STV Andreas Schuch

STV Ewald Seidler

STV Horst-Erich Stumpf

STV Dominic Tamme

STV Matthias von Marcard

STV Michael Wagner

STV Sven Weigel

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann
Erste Stadträtin Anja Sames-Postel
Stadtrat Matthias Jung
Stadtrat Dr. Michael Mautner
Stadträtin Kristiane Neuhoff
Stadtrat Nohman Nohman Bis TOP 15
Stadtrat Reinhard Peter Bis TOP 15
Stadtrat Arno Schäfer
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne
Stadtrat Tobias Slenczek
Stadtrat Reimar Stenzel

Von der Verwaltung

AR Jürgen Triller

Schriftführer

AR Carsten Nowak

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Theresa Hollerith
STV Reiner Leidich
STV Bodo Marsteller
STV Torsten Stork

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 30. Januar 2015 | |
| TOP 3 | Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 15. Dezember 2014 zur Änderung der Entschädigungssatzung | A-321/2011-2016 |
| TOP 4 | 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim | STV-331/2011-2016 |
| TOP 5 | Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Januar 2015 zur Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte - Änderung der Hauptsatzung | A-323/2011-2016 |
| TOP 6 | Antrag der Fraktionen SPD, FW u. Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Januar 2015 zur Änderung der Hauptsatzung (Größe der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte) | A-329/2011-2016 |

TOP 7	Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Pohlheim	STV-330/2011-2016
TOP 8	Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FW sowie des Vertreters der FDP vom 19. Januar 2015 zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtverordnetenvorstehers	A-324/2011-2016
TOP 9	Wahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	STV-322/2011-2016
TOP 10	Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien; 1. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Vorstand des Wasserverbandes Kleebach 2. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim 3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim 4. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Versammlung der ekom21-KGRZ Hessen 5. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters des Bürgermeisters in den Vorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim 6. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Versammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim 7. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Erste Pohlheim Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH	STV-303/2011-2016
TOP 11	Kommunalwahl 2016; Aufnahme personenbezogener Daten auf den Stimmzetteln bei der Wahl der Stadtverordneten bzw. Ortsbeiratsmitglieder	STV-328/2011-2016
TOP 12	Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2015 zum Anruf-Linien-Taxi	A-325/2011-2016
TOP 13	Antrag der der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Februar 2015 zur Konzeptentwicklung zur integrierten Kinder- und Jugendbetreuung, u.a. aufsuchende Jugendarbeit; Bezug auf die Vorlagen STV-95/2011-2016, A-208/2011-2016 und A-281/2011-2016	A-332/2011-2016
TOP 14	Bericht zum Haushaltsvollzug zum 31.12.2014	STV-333/2011-2016
TOP 15	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen	STV-306/2011-2016
TOP 15.1	Änderung des Haushaltsentwurfes 2015	STV-306/2011-2016/1

TOP 18	2. Änderungssatzung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim	STV-334/2011-2016
TOP 16	Mitteilungen	
TOP 16.1	Mitteilung 1	
TOP 16.2	Mitteilung 2	
TOP 16.3	Mitteilung 3	
TOP 16.4	Mitteilung 4	
TOP 17	Anfragen	
TOP 17.1	Anfrage 1	
TOP 17.2	Anfrage 2	

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Gäste und die Presse.

Er teilt mit, dass seitens der Verwaltung eine Vorlage zur Änderung der Stellplatz- und Ablösesatzung vorgelegt wurde und Bürgermeister Schöffmann die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung beantrage.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Antrag auf Aufnahme des Punktes „2. Änderungssatzung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim“ wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
 28 Ja-Stimmen (10 CDU, 13 SPD, 4 FW, 1 FDP)
 1 Nein-Stimme (1 Grüne)
 3 Enthaltungen (3 Grüne)

Unter Berücksichtigung der Aufnahme des Punktes ergibt sich folgende Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 30. Januar 2015
- TOP 3 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 15. Dezember 2014 zur Änderung der Entschädigungssatzung
A-321/2011-2016
- TOP 4 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim
STV-331/2011-2016

- TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Januar 2015 zur Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung und Orts-beiräte - Änderung der Hauptsatzung
A-323/2011-2016
- TOP 6 Antrag der Fraktionen SPD, FW u. Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Januar 2015 zur Änderung der Hauptsatzung (Größe der Stadtverordnetenversammlung und der Orts-beiräte)
A-329/2011-2016
- TOP 7 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Pohlheim
STV-330/2011-2016
- TOP 8 Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FW sowie des Vertreters der FDP vom 19. Januar 2015 zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtverordnetenvorstehers
A-324/2011-2016
- TOP 9 Wahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
STV-322/2011-2016
- TOP 10 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien;
1. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Vorstand des Wasserverbandes Kleebach
2. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim
3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim
4. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Versammlung der ekom21-KGRZ Hessen
5. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters des Bürgermeisters in den Vorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim
6. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Versammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim
7. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Erste Pohlheim Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH
STV-303/2011-2016
- TOP 11 Kommunalwahl 2016;
Aufnahme personenbezogener Daten auf den Stimmzetteln bei der Wahl der Stadtverordneten bzw. Ortsbeiratsmitglieder
STV-328/2011-2016
- TOP 12 Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2015 zum Anruf-Linien-Taxi
A-325/2011-2016
- TOP 13 Antrag der der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Februar 2015 zur Konzeptentwicklung zur integrierten Kinder- und Jugendbetreuung, u.a. aufsuchende Jugendarbeit; Bezug auf die Vorlagen STV-95/2011-2016, A-208/2011-2016 und A-281/2011-2016
A-332/2011-2016
- TOP 14 Bericht zum Haushaltsvollzug zum 31.12.2014
STV-333/2011-2016

TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen
STV-306/2011-2016

TOP 15.1 Änderung des Haushaltsentwurfes 2015
STV-306/2011-2016/1

TOP 18 2. Änderungssatzung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim
STV-334/2011-2016

TOP 16 Mitteilungen

TOP 17 Anfragen

Abschließend nimmt Stadtverordnetenvorsteher Kandel die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Sonya Can, Wilken Gräf und Markus Hutzfeld sowie Thorsten Stork in Abwesenheit nachträglich zum Geburtstag.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 30. Januar 2015

Gegen die Niederschrift vom 30. Januar 2015 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 3 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 15. Dezember 2014 zur Änderung der Entschädigungssatzung Vorlage: A-321/2011-2016

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 15. Dezember 2014 vor:

„Antrag zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim

Die Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim trat am 16. September 1994 in Kraft. In den erfolgten zwei Änderungen blieb die Höhe der Aufwandsentschädigung gleich. Auch in der Umstellung von DM auf Euro wurde keine Anpassung vorgenommen.

Die unterzeichneten Fraktionen beantragen daher eine Anpassung an die in den vergangenen 20 Jahren gestiegenen allgemeinen Kosten um den Faktor 1,4.“

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 4 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim Vorlage: STV-331/2011-2016

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachstehende 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim:

„3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim, Landkreis Gießen

Aufgrund der §§ 5, 27 und 36a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2014 (GVBl. I S. 178) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim am 27. Februar 2015 folgende 3. Änderungssatzung zu der am 3. Mai 2003 in Kraft getretenen Entschädigungssatzung beschlossen.

I.

1. § 1 - Ersatz des Verdienstaufalles - erhält folgenden Wortlaut:

§ 1 Ersatz des Verdienstaufalles

1. Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, der Ortsbeiräte, des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates und andere ehrenamtlich Tätige erhalten, wenn ihnen nachweisbar ein Verdienstaufall entstehen kann, auf Antrag zur pauschalen Abgeltung ihres Verdienstaufalles einen Betrag von 13,00 € pro Stunde einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrates, des Ortsbeirates, des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt entsandt worden sind.

Den erforderlichen Nachweis der Möglichkeit der Entstehung eines Verdienstaufalles für Zeiten, in denen entschädigungspflichtige Sitzungen durchgeführt werden, haben die ehrenamtlich Tätigen zu Beginn der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gegenüber der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu führen. Sie sind verpflichtet, diesen Nachweis zu Beginn eines jeden Kalenderjahres erneut zu führen und spätere Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

2. Hausfrauen und Hausmänner erhalten den Durchschnittssatz ohne Nachweis. Um den Durchschnittssatz zu erhalten, zeigen die Hausfrauen und Hausmänner ihre Tätigkeit zu Beginn der Wahlzeit der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung an. Im Übrigen gilt Abs. 1 S. 3 entsprechend.
3. Als Hausfrauen und Hausmänner im Sinne dieser Satzung gelten nur Personen ohne eigenes oder mit einem geringfügigen Einkommen aus stundenweiser Erwerbstätigkeit, die den ehelichen, eheähnlichen oder eigenen Hausstand führen.
4. Auf Antrag ist anstelle des Durchschnittssatzes nach Abs. 1 der tatsächlich entstandene und nachgewiesene Verdienstaufall zu ersetzen. Das gilt auch für erforderliche Aufwendungen, die wegen Inanspruchnahme einer Ersatzkraft zur Betreuung von Kindern, Alten, Kranken und Behinderten entstehen.
5. Selbständig Tätige erhalten auf Antrag anstelle des Durchschnittssatzes eine Verdienstaufallpauschale je Stunde, die im Einzelfall auf Grundlage des glaubhaft gemachten Einkommens festgesetzt wird. Der Höchstbetrag der

Verdienstausschlagpauschale je Stunde beträgt 25,00 €. Die Verdienstausschlagpauschale darf monatlich einen Betrag von 250,00 € nicht übersteigen.

2. § 2 - Ersatz der Fahrkosten - erhält folgenden Wortlaut:

§ 2 Ersatz der Fahrkosten

1. Ehrenamtlich Tätige haben Anspruch auf Ersatz ihrer tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Fahrkosten für die Teilnahme und unmittelbare Vorbereitung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrates, des Ortsbeirates, des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt entsandt worden sind.

Bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges bemisst sich der Ersatz der Fahrkosten nach den Sätzen des Hessischen Reisekostengesetzes für die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges. Abweichend hiervon beträgt die Entschädigung für das Mitnehmen weiterer ehrenamtlich Tätiger in einem Kraftfahrzeug 0,03 € pro Person und Kilometer.

2. Erstattungsfähige Fahrkosten sind grundsätzlich die Kosten für Fahrten vom Wohnort zum Sitzungsort. Ist ausnahmsweise eine Anreise von einem anderen Ort als dem Wohnort erforderlich, werden die Fahrkosten nur ersetzt, soweit sie verhältnismäßig sind und die Notwendigkeit zur Teilnahme an der Sitzung bestand. Dies gilt auch für Fahrten zu anderen Veranstaltungen.

3. § 3 - Aufwandsentschädigungen - erhält folgenden Wortlaut:

§ 3 Aufwandsentschädigungen

1. Ehrenamtlich Tätige erhalten neben dem Ersatz des Verdienstausschlages und der Fahrkosten pro Sitzungstag der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrates, des Ortsbeirates, des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt entsandt worden sind, folgende Aufwandsentschädigung:

- Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung	21,00 €
- ehrenamtliche Stadträte	21,00 €
- Mitglieder der Ortsbeiräte	21,00 €
- Mitglieder des Ausländerbeirates	21,00 €
- Mitglieder des Seniorenbeirates für höchstens 4 Sitzungen/Jahr	21,00 €
- gewählte Mitglieder der Betriebskommission	21,00 €
- sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner als Mitglieder einer Kommission	21,00 €

- zur Beratung der Ausschüsse hinzugezogene Sachverständige 21,00 €
 - Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände/ Auszählungswahlvorstände bei Gemeindewahlen, Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters, Wahlen der Landrätin oder des Landrates, Ausländerbeiratswahlen und Bürgerentscheiden 21,00 €
 - Stadtverordnete, Ortsbeirats-, Ausländerbeirats- und Seniorenbeiratsmitglieder, die gleichzeitig als Schriftführer/in tätig sind, erhalten zusätzlich pro Sitzungstag 11,00 €
2. Das Sitzungsgeld für mehrere nach Abs. 1 entschädigungspflichtige Tätigkeiten am selben Tage ist auf das Zweifache begrenzt. Soweit es sich um mehrere nach Abs. 1 entschädigungspflichtige Tätigkeiten am selben Ort (Stadtteil), am selben Tage und in unmittelbarer Zeitfolge handelt, wird das Sitzungsgeld nur für eine entschädigungspflichtige Tätigkeit gezahlt.
3. Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 wird für den höheren Aufwand bei dem Wahrnehmen besonderer Funktionen um eine monatliche Pauschale (zeitbezogen) erhöht.

Diese beträgt für

- das vorsitzende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung 71,00 €
 - das vorsitzende Mitglied eines Ausschusses, auf Sitzungsmonate beschränkt (mit Ausnahme des Prüfungsausschusses) 36,00 €
 - das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses, auf Sitzungsmonate beschränkt, außer konstituierende Sitzung, hier gelten 73,00 €
36,00 €
 - das vorsitzende Mitglied einer Fraktion 36,00 €
 - ehrenamtliche Stadträte 36,00 €
 - das vorsitzende Mitglied des Ortsbeirates 57,00 €
 - das vorsitzende Mitglied des Ausländerbeirates, auf Sitzungsmonate beschränkt 57,00 €
 - das vorsitzende Mitglied des Seniorenbeirates, auf Sitzungsmonate beschränkt 57,00 €
 - den ehrenamtlichen Ersten Stadtrat 108,00 €
4. Nehmen ehrenamtlich Tätige mehrere Funktionen wahr, für die Anspruch auf Erhöhungen nach Abs. 3 besteht, so stehen ihnen die Erhöhungen für alle Funktionen zu.

5. Für die Vertretung des Bürgermeisters wird neben dem Ersatz des Verdienstausfalles, der Fahrkosten und der Aufwandsentschädigung nach Abs. 3 bei einer Vertretungszeit von über vier Stunden Dauer eine zusätzliche Aufwandsentschädigung von 43,00 € gewährt. Bei einer kürzeren Vertretungszeit erhält er die Hälfte dieses Betrages.
 6. Schriftführerinnen oder Schriftführer (soweit sie nicht Mitglieder städtischer Gremien sind) erhalten für jede Sitzung eine Aufwandsentschädigung von 28,00 €.
4. § 4a Absatz 2 - Förderung der Arbeit der Fraktionen - erhält folgenden Wortlaut:

§ 4a
Förderung der Arbeit der Fraktionen

2. Die Höhe der allgemeinen Fraktionsförderung ist abhängig von der Stärke der Fraktion.
Fraktionen erhalten:
 - (a) einen jährlichen Sockelbetrag in Höhe von 280,00 €,
 - (b) für jede anrechnungsfähige Person jährlich 49,00 €.

II.

Die 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Pohlheim tritt rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Pohlheim, _____

Der Magistrat
Udo Schöffmann
Bürgermeister“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Januar 2015 zur Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte - Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: A-323/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Januar 2015 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Ab der nächsten Kommunalwahl werden die Sitze in der Stadtverordnetenversammlung von 37 auf 31 Stadtverordnete dauerhaft herabgesetzt.
2. Dementsprechend werden in Watzenborn-Steinberg und in Garbenteich die Ortsbeiräte auf sieben Sitze und in Dorf-Güll, Grüningen, Hausen sowie Holzheim auf fünf Sitze verkleinert.
3. Die Hauptsatzung der Stadt Pohlheim ist entsprechend anzupassen und der Stadtverordnetenversammlung in der Februarsitzung nach einer Vorberatung im HFA zur Beschlussfassung vorzulegen.“

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass lediglich über Ziffer 1 abgestimmt werde, da die Ortsbeiräte zur Verkleinerung ihrer Sitze noch angehört werden müssten.

Über Ziffer 1 wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
10 Ja-Stimmen (10 CDU)
22 Nein-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 4 FW, 1 FDP)

Die Abstimmung zu Ziffer 2 wird zurückgestellt.

**TOP 6 Antrag der Fraktionen SPD, FW u. Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Januar 2015 zur Änderung der Hauptsatzung (Größe der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte)
Vorlage: A-329/2011-2016**

Zurückgestellt.

**TOP 7 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Pohlheim
Vorlage: STV-330/2011-2016**

Zurückgestellt.

**TOP 8 Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FW sowie des Vertreters der FDP vom 19. Januar 2015 zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtverordnetenvorstehers
Vorlage: A-324/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FW und des Stadtverordneten Fabian Schäfer vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge in der nächsten Sitzung über den nachfolgenden gemeinsamen Wahlvorschlag zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtverordnetenvorstehers befinden:

StV Peter Alexander
StV Eckart Hafemann
StV Ewald Seidler
StV Fabian Schäfer
StV Hartmut Lutz
StV Dr. Ernst Ulrich Huster
StV Jutta Boos
StV Andreas Schuch
StV Thorsten Stork

Es wird vereinbart, dass bei Ausscheiden eines Vertreters während der Legislaturperiode ein Mitglied der Fraktion (auch in der Reihenfolge) nachrückt, der der/die Ausscheidende angehört.“

Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 9 Wahl der Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: STV-322/2011-2016**

Stadtverordnetenvorsteher nimmt Bezug auf TOP 8 und teilt mit, dass die bisherigen Stellvertreter schriftlich ihren Rücktritt erklärt hätten, sodass nunmehr über den gemeinsamen Wahlvorschlag zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtverordnetenvorstehers befunden werde.

Als Stellvertreterin/Stellvertreter werden folgende Personen vorgeschlagen:

StV Peter Alexander
StV Eckart Hafemann
StV Ewald Seidler
StV Fabian Schäfer
StV Hartmut Lutz
StV Dr. Ernst Ulrich Huster
StV Jutta Boos
StV Andreas Schuch
StV Thorsten Stork

Es wird vereinbart, dass bei Ausscheiden eines Vertreters während der Legislaturperiode ein Mitglied der Fraktion (auch in der Reihenfolge) nachrückt, der der/die Ausscheidende angehört.“

Stadtverordnetenvorsteher lässt über den gemeinsamen Wahlvorschlag und der Vereinbarung Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 10 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien;
1. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Vorstand des Wasserverbandes Kleebach
2. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim
3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim
4. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Versammlung der ekom21-KGRZ Hessen
5. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters des Bürgermeisters in den Vorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim
6. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Versammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim
7. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Erste Pohlheim Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH
Vorlage: STV-303/2011-2016

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

1. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Vorstand des Wasserverbandes Kleebach

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Bürgermeister Udo Schöffmann als Vertreter in den Vorstand des Wasserverbandes Kleebach vor.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim

Für die Wahl eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim wird von der CDU-Fraktion Herr StV Thorsten Stork vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

3. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim

Für die Wahl eines Vertreters in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim wird von der FW-Fraktion Herr StV Ulrich Sann vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

4. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Versammlung der ekom21-KGRZ Hessen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herr Bürgermeister Udo Schöffmann Kraft Amtes als Vertreter in die Versammlung der ekom21-KGRZ Hessen zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Für die Wahl des Stellvertreters des Bürgermeisters in die Versammlung der ekom 21-KGRZ Hessen wird von der SPD-Fraktion Herr StR Arno Schäfer vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

5. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters des Bürgermeisters in den Vorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim

Für die Wahl eines Stellvertreters des Vertreters des Bürgermeisters in den Vorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim in die Betriebskommission

Wasserwerke Pohlheim wird von der SPD-Fraktion Herr StV Horst Biadala vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

6. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim

Für die Wahl eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim wird von der CDU-Fraktion Herr StV Markus Hutzfeld vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

7. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH

Für die Wahl eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH wird seitens der CDU-Fraktion Herr StV Horst Schlesinger vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 11 Kommunalwahl 2016;
Aufnahme personenbezogener Daten auf den Stimmzetteln bei der Wahl der Stadtverordneten bzw. Ortsbeiratsmitglieder
Vorlage: STV-328/2011-2016**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Seitens der CDU-Fraktion wird beantragt, auf den Stimmzetteln für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte lediglich die Namen der Bewerber anzugeben.

Über den Antrag der CDU-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 12 Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2015 zum Anruf-Linien-Taxi
Vorlage: A-325/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2015 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird gebeten in Gesprächen mit der VGO (Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH) und dem ZOV (Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe) abzuklären, warum die Ergebnisse aus der Bürgerbefragung zur Verbesserung des ÖPNV für Pohlheim-Süd nicht ausreichend beim neuen ALT-Angebot berücksichtigt wurden.
2. Der Magistrat wird außerdem beauftragt zu prüfen, welche weiteren ALT-Angebote eingeführt werden können, die den Ergebnissen der Bürgerbefragung eher entsprechen. Die konkreten Streckenführungen und Fahrzeiten sind mit den Verkehrsbetrieben abzuklären. Das gilt auch für die der Stadt entstehenden Kosten.“

Nach Begründung des Antrages durch StV Engel wird der Antrag zur Beratung in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport sowie in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**TOP 13 Antrag der der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Februar 2015 zur Konzeptentwicklung zur integrierten Kinder- und Jugendbetreuung, u.a. aufsuchende Jugendarbeit;
Bezug auf die Vorlagen STV-95/2011-2016, A-208/2011-2016 und A-281/2011-2016
Vorlage: A-332/2011-2016**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Februar 2015 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Haushaltsjahr 2015 ist für die Stadt Pohlheim mit der Konzeptentwicklung zur integrierten Kinder- und Jugendbetreuung zu beginnen. Bestandteil soll auch die aufsuchende Jugendarbeit sein.
2. Dazu soll umgehend in Verhandlungen mit dem Internationalen Bund erreicht werden, dass zunächst eine auf ein Jahr begrenzte Projektphase spätestens im 2. Halbjahr 2015 beginnen kann. Sollte es zu keiner Einigung mit dem IB kommen, ist ein anderer Träger zu suchen.
3. Die Verhandlungen sind in engen Abstimmungen mit dem SKS zu führen. Ggf. ist dabei die dort vorhandene fachliche Kompetenz einzubeziehen.
4. Dem SKS ist spätestens am 15. Mai ein Zwischenbericht vorzulegen.“

Nach Begründung des Antrages durch StV Dr. Huster lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 14 Bericht zum Haushaltsvollzug zum 31.12.2014
Vorlage: STV-333/2011-2016**

Bürgermeister Schöffmann nimmt Bezug auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Januar 2015 und teilt mit, dass der dort bereits erstattete Bericht zum Haushaltsvollzug Stand 31.12.2014 der Niederschrift als Anlage beigelegt werde.

TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen
Vorlage: STV-306/2011-2016

Stadtverordnetenvorsteher Kandel trägt die vorliegenden Anträge – anhand des letzten Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses – vor und lässt darüber abstimmen.

Vorbericht

1. S. 21/22
Die CDU-Fraktion bittet im Vorbericht auf Seite 22 zur Klarstellung um folgende Formulierung:
Bisher:.....Haushaltsrest in Höhe von 150 TER zu bilden.

Neu:.....Haushaltsrest in Höhe von mindestens 150 TER zu bilden. Im Übrigen gilt für die im Haushaltsjahr 2014 nicht verbrauchten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die Übertragbarkeitsmöglichkeit nach § 21 GemHVO.

StV Lutz teilt mit, dass die CDU-Fraktion lediglich die Aufnahme des Satz 1 beantrage und Satz 2 ersatzlos gestrichen werden könne.

Über den Antrag (Aufnahme des Satz 1) wird wie folgt abgestimmt:
Neu:.....Haushaltsrest in Höhe von mindestens 150 TER zu bilden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Ergebnishaushalt

1. S. 74 - Gremien allgemein
Antrag der FW-Fraktion, 15 TER Aufwandsentschädigung für die Mandatsträger einzustellen. (siehe hierzu auch A-321/2011-2016)

Die Abstimmung entfällt, da der Ansatz bereits mit den vom Magistrat beschlossenen Änderungen in den Haushalt einfließt.

2. S. 118-119 – Bebaute Grundstücke allgemein
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 3 TER für die Dachentwässerung „Am Seeborn“ einzustellen. (siehe Änderung vom 22.02.2015)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

3. S. 118-119 – Bebaute Grundstücke allgemein
Antrag der FW-Fraktion, 1.500 € zur Erhöhung des Nutzwertes/der Vermietbarkeit durch Verschönerungsmaßnahmen der städtischen, vermietbaren Räumlichkeiten durch eine Fachperson zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
11 Nein-Stimmen (10 CDU, 1 FDP)

4. S. 118-119 Bebaute Grundstücke allgemein
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 1 TER Planungskosten für Fortentwicklung der Folgenutzung des ehemaligen Rathauses in Hausen einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

5. S. 118-119 Bebaute Grundstücke allgemein
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 1 TER für Planungskosten für die Ermittlung der Folgenutzung des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses in Grüningen einzustellen. (Der Ansatz wird von den antragstellenden Fraktionen in dieser Sitzung geändert.)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

6. S. 130-132 Feuerwehr Pohlheim
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 5 TER Planungskosten für die Heizungs- und Lüftungsanlage der Limeshalle einzuplanen. (siehe Änderung vom 22.02.2015)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

7. S. 145 - Allgemeine sonstige soziale Hilfen
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, für Anlaufkosten der Projektentwicklung „Generationenbrücke“ 1 TER einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

8. S. 146 – Jugendhilfe – Sach- und Dienstleistungen
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, für die Konzeptentwicklung zur integrierten Kinder- und Jugendbetreuung, u.a. aufsuchende Jugendarbeit, 20 TER einzustellen. (siehe Änderungen vom 22.02.2015)

Die CDU-Fraktion schließt sich diesem Antrag an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

9. S. 146 – Jugendhilfe – Sach- und Dienstleistungen
Die CDU beantragt zur Einrichtung einer aufsuchenden Jugendarbeit/eines Streetworkers im Ergebnishaushalt unter KSt 06450101 Sachkonto 6120000 einen Betrag in Höhe von 20 T€ einzustellen. (siehe Änderung vom 17.02.2015)

Die Abstimmung entfällt, da die CDU-Fraktion sich dem Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, siehe lfd. Nr. 8, anschließt.

10. S. 151 – Betreuung von Jugendlichen an Schulen
Sachkonto 7127000 – Zuschüsse für Zwecke an private Unternehmen

Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, die Zweckbestimmung zu ändern, es solle lauten wie folgt: Zuschüsse für Investitionen und außerplanmäßi-

ge Ausgaben für die Betreuung von Kinder und Jugendlichen an Schulen; die Haushaltsmittel können nach Änderung der Förderrichtlinien auch für andere Betreuungsmaßnahmen verwandt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

11. S. 177 – Kindergärten allgemein
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, für die Verbesserung des Betreuungsangebotes in den Kindergärten der Stadt Pohlheim 80 TER einzustellen und diesen Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen; auf den von der StVV einstimmig beschlossenen Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2014 wird hierzu verwiesen. (siehe Änderung vom 22.02.2015)

Die CDU-Fraktion schließt sich diesem Antrag an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

12. S. 177 – Kindergärten allgemein
Die CDU beantragt zur Erweiterung der Betreuung (z.B. für altersübergreifende Gruppen) den Ansatz einer Personalkostenreserve in Höhe von 30 T€, sowie eine Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 10 T€. (Siehe Änderung vom 17.02.2015)

Die Abstimmung entfällt. Die CDU-Fraktion schließt sich dem Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen an. Siehe lfd. Nr. 11

StV Lorenz Diehl ist im Sitzungssaal anwesend)

13. S. 197 – Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung
Antrag der FW-Fraktion, den Ansatz bei dem Sachkonto 6120000 Entwickl.-, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch Dritte dieser Kostenstelle um 10 TER zu mindern. Wenn die Stelle des Bauamtsleiters/-leiterin besetzt werden sollte, könne man hier mit Einsparungen rechnen. (Antrag neu, siehe Änderung vom 23.02.2015)

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
12 Nein-Stimmen (11 CDU, 1 FDP)
1 Enthaltung(1 SPD)

14. S. 199 – Bauverwaltung
Antrag der FW-Fraktion, den Ansatz bei dem Sachkonto 5485000 Kostenerstattungen von verb Unternehmen,SV u. Bet. von 5 TER um 10 TER zu erhöhen. Der Ansatz möge aufgrund von zusätzlichen Leistungen der Bauverwaltung für den Eigenbetrieb WW-Pohlheim erhöht werden (neuer Bauamtsleiter). (Antrag neu, siehe Änderung vom 23.02.2015)

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
12 Nein-Stimmen (11 CDU, 1 FDP)
1 Enthaltung(1 SPD)

15. S. 199 – Bauverwaltung
Antrag der FW-Fraktion, 20 TER für die neue Stelle des Bauamtsleiters/der Bauamtsleiterin einzustellen. (siehe Änderung vom 23.02.2015)

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
1 Nein-Stimme (1 FDP)
12 Enthaltungen (11 CDU, 1 SPD)

16. S. 200-201 – Gemeindestraßen
Sachkonto 6165030 – Straßenunterhaltung – Haushaltsansatz von 0 €, aber HHR

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, für die allgemeine Straßenunterhaltung und für die Sanierung von Teilflächen der Schiffenbergstr. und Ringstr. mindestens 150 TER Haushaltsrest von 2014 nach 2015 zu übertragen. (Entsprechend dem SPD-Antrag an den Ortsbeirat Garbenteich vom 14.01.2014)

Der Antrag wird zurückgezogen.

17. S. 207 – Naturschutz und Landschaftspflege
Antrag der FW-Fraktion, den Ansatz bei dem Sachkonto 6179000 And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen auf 5 TER herabzusetzen. Betrachte man die letzten Rechnungsergebnisse, könne man feststellen, dass, abgesehen von 2011, 5 TER nicht überschritten wurden. (Antrag neu, siehe Änderung vom 23.02.2015)

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
12 Nein-Stimmen (11 CDU, 1 FDP)

18. S. 214-215 – Friedhöfe Pohlheim
Antrag der FW-Fraktion, 20 TER für die Teilsanierung der Holzheimer Friedhofsmauer vorzusehen.

Der Antrag wird zurückgezogen.

19. S. 214 – Friedhöfe Pohlheim
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen den Ansatz bei dem Sachkonto 6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung) um 50 TER auf 10 TER bezüglich der Friedhofshalle Garbenteich zu kürzen. (Antrag neu, siehe Änderung vom 22.02.2015)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

20. S. 231-232 Mehrzweckgebäude Dorf-Güll
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 40 TER oder den entsprechend benötigten Betrag für Umbaumaßnahmen neu zu veranschlagen, sollte der Haushaltsrest nicht oder nicht in ausreichender Höhe gebildet werden können.

Der Antrag wird zurückgezogen.

21. S. 234-235 Kulturelle Mitte
Gleichlautende Anträge
A) S. 234-235 Kulturelle Mitte
Antrag der FW-Fraktion, für die Sanierung der Bruchsteinmauer an der Kulturellen Mitte 5 TER zu veranschlagen.

Die Abstimmung entfällt. Die FW-Fraktion schließt sich dem CDU-Antrag, siehe Nr. 21 B, an.

- B) S. 234-235 Kulturelle Mitte
Die CDU beantragt den Ansatz beim Sachkonto 6161000 (Instandhaltung Gebäude u. Außenanlagen) von 2 T€ um 3 T€ zu erhöhen und als Zweck „Sanierung von Bruchsteinmauern in Holzheim“ zu vermerken. (siehe Änderung vom 17.02.2015)

Die FW-Fraktion schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:40 – 19:50 Uhr.

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

1. Investitionsnummer neu
I010005-

Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 3 TER Planungskosten für die Sanierung des Parkplatzes und der Zufahrtswege in Verbindung mit der Verlegung des Wertstoffhofes vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. I010005-08 Lärmschutz BAB 5 /BAB 45
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 10 TER für Gutachten/Planungskosten für Lärmschutzmaßnahmen BAB A5 vorzusehen.

STV Huster bittet um Sachstandsklärung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
21-Ja-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
1 Nein-Stimme (1 FDP)
11 Enthaltungen (11 CDU)

3. I021101-03 Stat. Geschwindigkeitsmessenrichtungen
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 80 TER für die Anschaffung einer Messanlage (Standort: an dem Ortseingang von Grüningen aus Richtung Holzheim) vorzusehen und diesen Ansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
12 Nein-Stimmen (11 CDU, 1 FDP)

4. I064501-01 Schaffung Jugendraum Garbenteich
A) Die CDU beantragt für einen Jugendraum in Garbenteich einen Ansatz von 10 T€ vorzusehen.
B) Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 10 TER für die Er-richtung des Jugendraumes Garbenteich einzustellen.

Über die Anträge unter A und B wird zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

5. Investitionsnummer neu
I064601-

Antrag der CDU-Fraktion, 5 T€ zur Anschaffung einer Software für eine Elternplattform zur Kinderbetreuung (z.B. „Little Bird“ oder „webKITA“) im Finanzhaushalt einzustellen. (Der Ansatz wird von der CDU-Fraktion in dieser Sitzung geändert.)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

6. I064601-19 Beschaffungen Kiga Holzheim
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 80 TER für den Austausch der vorhandenen Modulbau-Container mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Sperrvermerk stehe im Zusammenhang mit der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Verbesserung des Betreuungsangebotes in den Kindergärten, ergänzend wird auf den von der StVV einstimmig beschlossenen Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2014 verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

7. I064601-22 Beschaffungen Kiga Allgemein
Die CDU beantragt zur Erweiterung der Kinderbetreuung für eine Erstausrüstung 50 T€ im Investitionsplan einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
11 Ja-Stimmen (11 CDU)
21 Nein-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
1 Enthaltung (1 FDP)

8. I064601-22 Beschaffungen Kiga Allgemein
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, den Ansatz von 24 TER um 150 TER auf 174 TER für die Verbesserung des Betreuungsangebotes in den Kindergärten der Stadt Pohlheim zu erhöhen und 150 TER mit einem Sperrvermerk zu versehen; auf den von der StVV einstimmig beschlossenen Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2014 wird hierzu verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
32 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
1 Enthaltung (1 FDP)

9. Investitionsnummer neu
I085601-

Antrag der FW-Fraktion, 10 TER für die Bereitstellung eines Grundstückes und Aufbau von Toren für einen Bolzplatz für „Oberweg I-IV“ zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

10. I085601-07 Errichtung Bolzplatz Grüningen
Gleichlautende Anträge:

- A) Die CDU beantragt im Investitionsplan zur Errichtung eines Bolzplatzes für Grüningen 10 TER einzustellen.
- B) Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 10 TER für die Errichtung des Bolzplatzes in Grüningen einzustellen.

Über die Anträge unter A und B wird zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

- C) Antrag der FW-Fraktion, 5 TER für die Wiederherstellung der Beispielbarkeit des bestehenden Bolzplatzes am Sportplatz in Grüningen bereitzustellen.

Der Antrag der FW-Fraktion wird zurückgezogen.

11. I085601-08 Errichtung Bolzplatz Garbenteich

- A) Antrag der CDU-Fraktion, sofern kein Haushaltsrest gebildet wird, 10 TER für den Bolzplatz in Garbenteich bereitzustellen.
- B) Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 10 TER für die Errichtung des Bolzplatzes Garbenteich bereitzustellen.

Von der Bildung eines Haushaltsrestes wird abgesehen.

Über die Anträge unter A und B wird zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

12. I085601-09 Herstellung Natureisbahn Garbenteich

Antrag der CDU-Fraktion, sofern kein Haushaltsrest gebildet wird, 5 TER für die Natureisbahn in Garbenteich bereitzustellen.

Von der Bildung eines Haushaltsrestes wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

13. I085601-10 Außensportanlage ARS

Gleichlautende Anträge

- A) Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz in Höhe von 100 T€, gemäß des Beschlusses, für die Außensportanlage ARS einzustellen.
- B) Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 100 TER für die Kostenbeteiligung, im Zusammenhang mit der Errichtung durch den Landkreis, an der Außensportanlage einzustellen.

Über die Anträge unter A und B wird zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
28 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD, 4 Grüne)
5 Nein-Stimmen (4 FW, 1 FDP)

14. Investitionsnummer neu
I126301-

Antrag der FW-Fraktion, 75 TER für die Erneuerung der Bürgersteige in der Gartenstr., von Kulturellen Mitte bis Schälgärten, bereitzustellen. Deckung könne durch Anliegerleistungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
4 Ja-Stimmen (4 FW)
24 Nein-Stimmen (11 CDU, 13 SPD)
5 Enthaltungen (4 Grüne, 1 FDP)

15. Investitionsnummer neu
I126301-

Antrag der FW-Fraktion, Planungskosten, für eine Machbarkeitsprüfung für Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Ortseinfahrt von Holzheim kommend, in Höhe von 10 TER zu veranschlagen.

Der Antrag wird zurückgezogen.

16. Investitionsnummer neu
I126301-

Antrag der FW-Fraktion, 30 TER für die Herstellung eines straßenbegleitenden Gehweges entlang der L3129, Friedrich-Ebert-Str. von Drogerie Roßmann zur Wilhelm-Leuschner-Str., zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
11 Nein-Stimmen (11 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

17. Investitionsnummer neu
I126301-

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 2 TER für die Anbringung eines Schutzgeländers in Hausen an der Garbenteicher Str. zur Absicherung des Treppenabgangs; Anbringung durch Bauhof, einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

18. I126301-10 Rad-/Gehweg Bahnhofstr./Herderstr., W.-Stbg.
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 25 TER für die Herstellung eines wassergebundenen Rad-/Gehweges für das Teilstück zwischen Bahnhofstr. und Herderstr. entlang des Lückebackes zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
11 Nein-Stimmen (11 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

19. I126301-32 Bau Radweg Hohltangente
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, einen Ansatz über 5 TER für Planungskosten für den Rad-/Gehweg entlang „Hohl-Tangente“ zu bilden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
12 Enthaltungen (11 CDU, 1 FDP)

20. I126301-47 Ausbau Gehwege OD Grüningen
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den Ansatz von 330 TER für den Ausbau der Gehwege OD Grüningen bis zur Zusage der Straßensanierung durch das Land Hessen zu streichen.

Der Antrag wird zurückgezogen.

21. I126301-61 Wegebefestigungen Garbenteich
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 16 TER für die Verlängerung des Gehweges „Ende Schiffenbergstr.“ einzustellen.

STV Alexander bittet darum den Gehweg spätestens zusammen mit der Straße zu bauen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
11 Nein-Stimmen (11 CDU)
1 Enthaltung (1 FDP)

22. I126301-64 Hinweisschilder Rad-/Gehwege
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 5 TER für die Hinweisschilder zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

23. I135801-03 Beschaffung Trainingsgeräte „Tergarten“
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, 10 TER für Gestaltungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Senioren zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

24. I137501-12 Investitionen Friedhöfe
Antrag der FW-Fraktion, 40 TER für die Herstellung eines gepflasterten Gehweges, vom Haupteingang zur Friedhofshalle und Anschluss an einen behindertengerechten Eingang in Holzheim, einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
32 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
1 Enthaltung (1 FDP)

25. I137501-12 Investitionen Friedhöfe
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den Ansatz von 5 TER um 1 TER auf 6 TER für die Installation von Lautsprechern im Innenbereich der Trauerhalle Hausen zu erhöhen.
Seitens des Ausschusses stellt sich die Frage, ob es in Hausen auch eine Außenbeschallung gibt.
Anmerkung Verwaltung: Laut Auskunft aus der Friedhofsverwaltung ist ein Außenlautsprecher bereits vorhanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

26. I138501-02 Neu/Grundh.Ausbau Feld/Wirtsch.wege
Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 10 TER für die Wegebefestigung nach dem Bahnübergang in Garbenteich, Schiffenbergstr. zum Betonweg „Neue Mitte“, zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

27. Investitionsnummer neu
I157601-
Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, für die Anschaffung von 2 zusätzlichen Richtmikrofonen für die Kulturelle Mitte, entsprechend der Beschlusslage im Ortsbeirat Holzheim, 1 TER vorzusehen.

Die CDU-Fraktion beantragt den Ansatz auf 6 TER für jeweils 2 Richtmikrofone pro Ortsteil zu erhöhen.

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
31 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD, 2 Grüne, 4 FW,
1 FDP)
2 Enthaltung (2 Grüne)

28. I157601-08 Investitionen Bürgerhaus Hausen
Gleichlautende Anträge
A) Antrag der CDU-Fraktion, sofern kein Haushaltsrest gebildet wird, 10 TER erneut für die Errichtung der Materialgarage einzustellen.
B) Antrag der Fraktionen SPD, FW und Bündnis 90/Die Grünen, 10 TER für die Errichtung einer Materialgarage einzustellen.

Von der Bildung eines Haushaltsrestes wird abgesehen.

Über die Anträge unter A und B wird zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Stellenplan

1. Antrag der FW-Fraktion, 20 TER für eine Stelle mit EG 11/12 für einen Bauamtsleiter/in bei der Kostenstelle 10600101 vorzusehen. (siehe Änderung vom 23.02.2015)

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (12 SPD, 4 Grüne, 4 FW)
1 Nein-Stimme (1 FDP)
12 Enthaltungen (11 CDU, 1 SPD)

2. Antrag der FW-Fraktion, die Eingruppierung von EG 9 nach EG 10 (Bauamt) bis zur Prüfung mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis: Zurückgezogen

Die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen sowie der Vertreter der FDP nehmen zum Haushaltsplanentwurf 2015 abschließend Stellung (Reihenfolge: CDU, FW, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, SPD).

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen zuzustimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 15.1 Änderung des Haushaltsentwurfes 2015 Vorlage: STV-306/2011-2016/1

Die Änderungen des Magistrates werden von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen und werden Gegenstand der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung (siehe TOP 15).

Vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt StV Kroll den Sitzungssaal.

TOP 18 2. Änderungssatzung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim Vorlage: STV-334/2011-2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachfolgende 2. Änderungssatzung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim.

2. Änderungssatzung
der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim

Aufgrund der §§ 5, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. S. 178) sowie der §§ 44, 76, 81 der Hessischen Bauordnung (HBO) zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 13.12.2012 (GVBl. S. 622) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim in ihrer Sitzung am 27.02.2015 die folgende Satzung beschlossen:

I.

Die Anlage 1 gemäß § 4 Absatz 1 wird wie folgt geändert und ergänzt:

- | | | | |
|----|---|-----|---|
| 1. | 1.8 sonstige Wohnheime sowie Sammelunterkünfte | 1 | Stellplatz je 2 Betten |
| | 1.9 Studenten/innenwohnheime | 1,5 | Stellplätze je 2 Betten |
| | 1.10 Übergangswohnheime | 1 | Stellplatz je 2 Betten |
| 2. | 6.3 Hotels, Pensionen, Kurheime u.a.
Beherbergungsbetriebe | 1 | Stellplatz je 2 Betten,
für zugehörigen
Restaurationsbetrieb
Zuschlag nach Nr. 6.1
oder 6.2 |

II.

Die 2. Änderungssatzung der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Pohlheim tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Pohlheim,

Der Magistrat
der Stadt Pohlheim

Udo Schöffmann
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
29 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD, 4 FW, 1 FDP)
1 Nein-Stimme (1 Grüne)
2 Enthaltungen (2 Grüne)

StV Kroll ist nach der Abstimmung im Sitzungssaal wieder Anwesend.

TOP 16 Mitteilungen

TOP 16.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass StV Dr. Huster nunmehr das Amt des stellv. Fraktionsvorsitzenden der SPD inne habe.

TOP 16.2 Mitteilung 2

Bürgermeister Schöffmann nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Einstellung von Haushaltsmitteln zur Anschaffung einer Software für eine EI-

ternplattform zur Kinderbetreuung und teilt mit, dass sich die Stadt Pohlheim an der kreisweiten Lösung (Anschaffung der Software „webKITA“) beteiligen werde.

TOP 16.3 Mitteilung 3

Bürgermeister Schöffmann berichtet, dass die Regenbogenschule Holzheim ab dem kommenden Schuljahr an dem Programm „Pakt für den Nachmittag“ teilnehme. Damit werde in der Grundschule für 50 – 60 Schüler eine Nachmittagsbetreuung bis 17:00 Uhr angeboten. Der Landkreis trage einen Zuschuss von 110,-- €/Kind jährlich. Den gleichen Anteil habe die Stadt Pohlheim zu tragen. Hierfür stünden Haushaltsausgabereste bereit. Eine Ausweitung des Angebotes sei allerdings derzeit an weiteren Schulen in Pohlheim nicht möglich, aber Ziel.

TOP 16.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Schöffmann berichtet zum Thema Breitbandausbau, dass das laufende Ausschreibungsverfahren nochmals zurückgezogen worden sei, da sich die Bürgermeister des Landkreises Gießen darauf geeinigt hätten, eine gemeinsame Ausschreibung zu generieren. Hierbei sollen nicht nur die weißen Flecke Berücksichtigung finden, sondern auch die Kernorte, die bereits über eine Internet-Versorgung verfügten. Ziel solle allerdings eine flächendeckende Versorgung mit 30 mbit/sec. sein. Der zeitliche Verzug betrage ca. drei Monate.

TOP 17 Anfragen

TOP 17.1 Anfrage 1

Bürgermeister Schöffmann nimmt Bezug auf die Anfragen von StV Alexander zur Unterbringungssituation der Feuerwehr Grüningen und teilt mit, dass geplant sei, die Feuerwehr Grüningen in die Kellerräume der Limeshalle umzusiedeln. Entsprechende Haushaltsmittel seien eingestellt. Im März sollen die betroffenen Vereine informiert und mit dem Ortsbeirat ein Gespräch geführt werden. Sodann werde ein Konzept erarbeitet, das den städtischen Gremien Ende März/Anfang April 2015 vorgestellt werde.

TOP 17.2 Anfrage 2

Bürgermeister Schöffmann teilt auf Nachfrage des StV Seidler mit, dass mit dem Beginn des Breitbandausbaus Ende II. Quartals/Anfang III. Quartal gerechnet werden könne.

Der Vorsitzende

Schriftführer

Jakob Ernst Kandel
Stadtverordnetenvorsteher

Carsten Nowak

Anlage

Ausschnitte angefertigt am: Kopiert und verteilt am: Festgestellt am:
